

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 279.

Samstag den 5. Dezember 1874.

(595—1)

Nr. 8083.

Concurs-Ausschreibung

Dienstposten für ausgediente Unteroffiziere.

Im Verwaltungsgebiete dieser k. k. Landesregierung ist eine Stromauffseherstelle zu besetzen. Mit diesem Dienstposten ist die Pensionsberechtigung, ein Jahresgehalt von 350 fl., das Vorrückungsrecht in die höhere Gehaltskategorie mit 400 fl. und 450 fl., dann eine 25 Prozent des Gehaltes betragende Activitätszulage und ein angemessenes Begehungspauschale für die zur Beaufsichtigung zugewiesene Flußstrecke verbunden.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bei dieser k. k. Landesregierung längstens

bis Ende Dezember 1874,

wenn sie bereits im Staatsdienste stehen durch ihre vorgesetzte Behörde, die gesetzlich anspruchsberechtigten Unteroffiziere aber unter Anschluß des mit dem Gesetze vom 19. April 1872 vorgeschriebenen Certificate einzubringen, und durch amtliche Qualifikationstabellen oder durch Urkunden ihr Alter, ihre körperliche Beschaffenheit, ihr bisheriges Wohlverhalten, die Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache, die Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, so wie ihre allfälligen Kenntnisse im Zeichnen und in der Schifffahrt nachzuweisen.

Laibach, am 27. November 1874.

k. k. Landesregierung für Krain.

(590—2)

Nr. 2704.

Offert-Ausschreibung.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 21. Oktober 1874, Z. 14396, wird behufs Erwerbung eines geeigneten Baugrundes zur Erbauung einer

Lehrer- und eventuell Lehrerinnenbildungsanstalt oder eines gemeinschaftlichen Gebäudes für beide Anstalten in oder an den unmittelbaren Grenzen der Stadt Laibach hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Der Bauplatz muß, um für den Zweck bezüglich seines Flächenmaßes geeignet zu sein:

- I. Für den Neubau der Lehrerbildungsanstalt nebst Winterturnlocale, Hofraum und Sommerturnplatz bei einer Frontlänge von 22 bis 25 Klafter (41.7 bis 47.4 Meter) eine Grundfläche von mindestens 700 Quadratklaster (2517.7 Quadratmeter);
- II. für den Neubau der Lehrerinnenbildungsanstalt nebst Winterturnlocale, Hofraum, Sommerturnplatz und Kindergarten bei einer Frontlänge von 22 bis 25 Klafter (41.7 bis 47.4 Meter) eine Bodenfläche von mindestens 800 Quadratklaster (2877.3 Quadratmeter) und
- III. für beide in einem gemeinschaftlichen Gebäude unterzubringende Anstalten bei einer Frontlänge von 36 bis 40 Klafter (68.20 bis 75.84 Meter) eine Grundfläche von mindestens 1200 Quadratklaster (4316.0 Quadratmeter) haben.

Diejenigen Eigenthümer welche geneigt sind, derlei Realitäten zu verkaufen, werden somit eingeladen, ihre mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte bei dem gefertigten k. k. Landesschulrath binnen längstens

14 Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ gerechnet, einzubringen und in denselben anzugeben:

1. Den Verkaufspreis,
2. das Flächenmaß des offerierten Baugrundes unter Beilage einer im größeren Maßstabe gefertigten Situationsflanze desselben mit Einschluß

der nächsten Umgebung und des bezüglichen Tabularextractes.

Laibach, am 30. November 1874.

k. k. Landesschulrath für Krain.

Der k. k. Hofrath und Leiter der k. k. Landesregierung für Krain

Bohuslav Ritter v. Widmann m. p.
als Vorsitzender.

(594—2)

Nr. 647.

Lehrerstellen.

Bei der einklassigen Volksschule in Weißkirchen ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. sammt freier Wohnung und der Entlohnung von jährlichen 50 fl. für das Orgelspiel vonseite der Gemeinde, dann jene bei der einklassigen Volksschule in St. Michael bei Rudolfswerth mit dem Jahresgehälte von 500 fl. und Quartiergeld von 80 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerber um einen dieser Lehrerpstellen haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 20. Dezember l. J.

bei den betreffenden Ortsschulrath einzureichen.

Vom k. k. Bezirksschulrath Rudolfswerth, am 28. November 1874.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Opel m. p.

(593—1)

Nr. 5390.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Trebelev mit Ausschluß der sogenannten Stangenwäldung wird Montag am 21. Dezember d. J., um 10 Uhr vormittags, auf fünf Jahre in der hierortigen Amtskanzlei im Licitationswege verpachtet werden.

Die nähern Pachtbedingnisse können hieramts täglich eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 28sten November 1874.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Bajl.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 279.

(2897—1)

Nr. 2119.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Etrelal von Raplov Nr. 15 gegen Josef und Agnes Novak von Weizel Nr. 24, wegen aus dem Vergleiche vom 9. Mai 1868, Z. 1458, schuldigen 272 fl. 73 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der den letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt Obergurl sub Rectf.-Nr. 36/1 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 588 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

16. Dezember 1874,

18. Jänner und

17. Februar 1875,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24. Juni 1873.

(2746—3)

Nr. 4398.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Primus Stanter Nr. 6, Joh. Langus Nr. 7, Simon Skumanc Nr. 9, Simon Swan Nr. 10, Jos.

Kauc Nr. 18, Jakob Gaperin Nr. 20, Lorenz Sobia Nr. 21, Anna Markes Nr. 25, Joh. Kauc Nr. 28, Joh. Stanter Nr. 30, Lorenz Stanter Nr. 31, Johann Podlipnik Nr. 36, Mathias Swan Nr. 49, Johann Arch Nr. 38, Michael Bernik Nr. 39, Joh. Zupancic Nr. 41, Johann Sest Nr. 43, Michael Stanter Nr. 46, And. Zupancic Nr. 56, Georg Oblak Nr. 57, Johann Markes Nr. 59, Matth. Supanc Nr. 61, And. Preschl Nr. 62, Rasp. Preschl Nr. 63, Jakob Arch Nr. 67, alle von Mitterdorf, hiermit erinnert:

Es habe Herr Viktor Ruard von Bel-des, durch den Advocaten Drolsch, wider dieselben die Klage auf Rückvergütung der für die Jahre 1845 bis inclusive 1872 von der Weibe, Hochwald und Alpenparzellen Nr. 921, 922, 923, 924, 1172, 1174, 1125, 1333 und 1177 der Steuergemeinde Mitterdorf bezahlten Grundsteuer und Zuschläge im Betrage von 1323 fl. 6 1/2 d. W. c. s. c. sub praes. 22. September 1874, Z. 3931, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

16. Dezember 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Zupan von Vormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese

Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 31. Oktober 1874.

(2898—1)

Nr. 1606.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Franz Zoric von Seisenberg gegen Karl Fabjani von Seisenberg Nr. 32, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 16. November 1869, Z. 3409, schuldigen 400 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 26 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3145 fl. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

16. Dezember 1874,

18. Jänner und

17. Februar 1875,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. Mai 1874.

(3015—1)

Nr. 8886.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Ste-maz von Wosail die exec. Versteigerung der dem Mathias Bukovac gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XXIV, fol. 3317 vorkommenden Realität zu Offiniz wegen schuldigen 68 fl. s. R. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1874,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Oktober 1874.

Die illustrierte Ausgabe von Shakespeare's Dramen

Uebersetzung Schlegel und Tieck,

die sich unseren illustrierten Goethe- und Schiller-Ausgaben anschliesst, ist nunmehr vollständig erschienen und in gebundenen Exemplaren zu haben, Preis 9 1/2 Thlr. oder fl. 15-90, und eignet sich ebenso wie jene besonders zu Festgeschenken.

G. Grote'scher Verlag in Wien.

Zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach. (3036) 2-1

Grossartige Weihnachtsschau.

Neuestes. (2788-4)

Geschenke für Weihnachten.

Müller's Exporthaus. II., Praterstrasse 43, Wien.

Christbaum-Decorationen zum Anhängen, Beleuchten u. Decorieren der Christbäume versende ich in einer Schachtel gut verpackt 100 Stück diverse, wohl assortierte Glasfrüchte, Vampirs, Ballons, Kerzen, Dosen etc. für nur fl. 4.50.

12 Stück diverse sortierte transparente Miniaturgegenstände, Verschiedenes darstellend, gleichzeitig auch für Bonbons verwendbar, f. nur fl. 1.50, größere fl. 2.50.

3 Stück kleine, 3 Stück große Brillant-Schmetterlinge, die so wie lebend den Christbaum umschwärmen und denselben aus blendendster Verzieren, für nur fl. 1.

Dazu 6 Stück der neuesten Theaterrosetten, das Schönste und Effectvollste zu diesem Zwecke, sammt 6 Stück Brillantkerzen für nur fl. 1.50.

Alle diese hier angeführten 124 Stück Christbaum-Decorations- und Illuminationsgegenstände verkaufe ich zusammen für nur fl. 8 und bilden dieselben ein derartig schönes Ensemble, wie es sich die eigene Fantasie nie schöner zusammenstellen kann.

Geschenke für Mädchen: Puppen mit Augen und Stimme per Stück fr. 40, 80, fl. 1, dieselben feinst und modern gekleidet fl. 1, 1.50, 2, Salondamen m. Blüten à fl. 3, 4, 5. Jedes Stück eigenes Emi. Sprechende Kinder p. Stück fl. 5.

Kaffee-, Thee- oder Speisefervice aus Holz fr. 20, 40, fr. 60, fl. 1; aus Porzellan fl. 2, 2.50, 3.

Fröhels Selbstbeschäftigungs-Spiele à fr. 50, 80, fl. 1, 1.50. Kindertheater fl. 1, 1.50, 2.

Geschenke für Knaben: Soldaten, Jagden, Viehweiden, in Schachteln à fr. 20, 40, 60, 80. Wurfschiff mit Schellen und Sirenen à fr. 40, 60, 80, Bauzeile oder der Architektur, mit welchen die Kinder sich sehr gut amüsieren fr. 50, 80, fl. 1; ganz große fl. 3, 5.

Mandolin oder indianische Trommel, ganz was neues, ohne Schlägel die schönsten Stücke zu spielen per Stück, fl. 2.50.

Schreibmappen mit Schloß zum Sperren mit completer Einrichtung, Schere, Messer, Bleistifte, Federn, Federstiele, Lineal, Papierstreicher, Trodenpapier, Briefpapier und Couverts, alles in bester Qualität, nur fl. 2, 2.50, 3, 3.50, 5.

Papeterien mit sehr elegantem Umschlag, enthaltend verschiedene Sorten Papiere und passende Couverts zu allen erdenklichen Zwecken, Siegelmarken und Pefzeichen. Eine complete Papeterie fr. 65, 85, fl. 1, 1.50.

Mikroskope, mit welchem alles Unsichtbare dem Auge sichtbar wird. 1 Stück Taschensformat zerlegbares Mikroskop, 65mal vergrößernd fl. 1, 150mal vergrößernd fl. 1.50.

Untersuchungs-Mikroskope, mit welchen man sogar die Thierchen im Wasser, Trichinen im Schweinefleisch und noch Sonstiges entdecken kann, 1 Stück sammt Reserfriegel in Holzetti fl. 6.50.

Die Reise um die Welt mit vielen Ansichten vom Süds- und Nordpol sammt einem dazu gehörigen optisch-physikalischen Apparate fl. 5.

Nordpol-Feldflaschen zum Umhängen sammt einem dazu gehörigen Becher, alles in einem vereint per St. fl. 3.50.

Reise-Necessaire mit allen auf der Reise unentbehrlichen Toilettes- und Reisegegenständen, bei 20 Gegenstände enthaltend, alles in echtem Zuchtleider gebunden mit Handhabe und Schloß zum Sperren, 1 Stück fl. 12.

Reiszeuge für Schul-, geographische und technische Zwecke, 1 Stück fl. 1.50, 2, 3, 4, 5 die feinsten.

Geschenke für Damen und Mädchen Nordpol-Schuppengürtel, das neueste in diesem Genre, aus Metall-Fischschuppen erzeugt, höchst elegant und solid per St. 3 Gulden.

Portemonnaies aus japanischer Seide mit vergoldeter Schließe, per Stück fl. 2.

Lebende Männer, ein sehr interessanter Zug für Kinder, 2 Männer, die sich wie lebend bewegen und verschiedene Dummheiten machen, nur 80 fr.

Bewegliche egyptische Thiere, die sich wirklich wie lebend bewegen, ein Stück fl. 1.

Musik, Trompeten mit welchen sich Kinder ohne Mithilfe eines Lehrers leicht kleine Stücke einstudieren können. 1 St. fl. 2, 3, genau und gut gestimmt.

Kinder-Sparkassen aus Bronze mit Schlüssel zum Zusperrern, 1 Stück fr. 50.

Dominospiele in Eisenbein-Imitation, à fr. 20, 40, 50, 80, feinste Sorten fl. 1.50, 2, 2.50.

Schachspiele. Ein zerlegbares feines, eingelegetes Schachbrett sammt seinen geschnittenen Figuren fl. 1.50, 2, 3.

Eisenbahnen mit 3 Waggonen und Locomotiven aus Blech. Emailliert, 1 Stück fr. 80, fl. 1.50, 2, dieselben mit Maschine zum Anziehen und selbst laufend fl. 2.50, fl. 5.

Geschenke für Herren: Nordpol-Cigarettenspitzen aus echtem Meerschaum, per Stück fl. 1.50, 2. Cigarettenaschen, echt japanische, fl. 1.50. Nordpol-Portemonnaies, echt schwedisch Leder, fl. 1.50, 2.

Nordpol-Taschenlaternen, ganz zerlegbar und in die Westentasche zu stecken, mit 1/2 Stunde weiter Glende und optischem Glas, 1 Stück fl. 5. Dieselben, wie unsere Nordpolfahrer sie verwendeten.

Nordpol-Schreibnecessaire, in einem kleinen Raum alles enthaltend, wie Federn, Federstiel, Bleistifte, Federmesser, Papierglätter, Lineal, Siegel und Schreibzeug, alles in Zuchtleider-Etui, feinst ausgestattet nur fl. 2.

Necessairmesser im echten Schildkrot und alle Bestandtheile aus echt englischem Stahl, enthaltend: 1 Brodmesser, 2 Federmesser, 1 Schere, 1 Hühneraugenmesser, 1 Nagelzeile, 1 Nagelputzer, Handschuhknöpfer, Zahnstocher, Ohrenlöffel und anderes mehr, per Stück fl. 3.50, 5. Diese Messer nehmen nicht mehr Raum ein als ein gewöhnliches Messer und sind 2-3 Zoll lang.

Italienische Fächer für die Promenade und ins Theater, diese Fächer sind mit Federn versehen, öffnen und schließen sich von selbst und können an den Gürtel gehängt werden, wenn man selbe nicht in der Hand tragen will. 1 Stück vergoldet fl. 1, in Zuchtleider feinst ausgestattet fl. 2-3.

Damen-Necessairmesser in echtem Schildkrot, enthaltend: 1 Messer, 1 Nagelzeile, 1 Nagelputzer, 1 Handschuhknöpfer, Zahnstocher, Ohrenlöffel etc. 1 Stück fl. 1.

Chinasilber, beste Qualität, ganze Tischgarnitur für 6 Personen, bestehend aus: 6 Speißelöffel, 6 Kaffeelöffel, 6 Messer, 6 Gabeln, 1 Suppensöpfer, 1 Obersöpfer, 6 Dessertmesser, 6 Messerleger, 1 Salzfaß, 1 Zahnstocherbehälter, 2 Flaschenorkel, 1 Tafelaufsatz, 1 Eßig- und Delbehälter, 1 paar Leuchter, alles von feinstem Chinasilber, kostet bloß fl. 28.

Dieselbe für 12 Personen fl. 50. Auch wird dieses Chinasilber im einzelnen abgesetzt und zwar: 1/2 Duzend Speißelöffel fl. 2.75, 1/2 Duzend Kaffeelöffel fl. 1.20, 1/2 Duzend Messer fl. 2.75, 1/2 Duzend Gabeln fl. 2.75, 1 Suppensöpfer fl. 1.80, 1 Obersöpfer fl. 1.30, 1/2 Duz. Dessertmesser fl. 4.75, 1/2 Duz. Messerleger fl. 2, 1 Salzfaß fl. 1.50, 1 Zuckerstreuer fl. 1.50, 1 Pfefferstreuer fl. 1.40, 1 Theesiebper fr. 90, 1 paar Leuchter 8 Zoll fl. 4, paar dreiarmlige Girandols fl. 8, Tafelaufsatz fl. 9.

Feine Chinasilber-Garnituren für Damen, bestehend aus Broche und Ohrgehänge, 1 prachtvoller Handreif, 1 Halskette, 2 Ringe, 1 Medaillon und 1 Chinasilber-Uhr, Garantie 5 Jahre, alles zusammen fl. 15.

Nestle's Kindernährmehl

wird seit 2 1/2 Jahren im wiener Findehause und von den hervorragendsten Kinderärzten des Continents Säuglingen gereicht, welchen gute Muttermilch nicht zur Verfügung steht oder welche den Kindern schädlich ist und Diarrhöen verursacht.

Nestle's Kindermehl in Dosen à 1 Pfd. zu 1 fl. für mehrere (8 Tage) in den meisten Fällen hinreichend. Dem Publicum stehen darüber auch ausführliche Broschüren gratis zur Verfügung bei nachstehender Adresse:

Haupt-Depot für Krain bei Herrn Wilh. Mayr, Apotheker (2946-2) in Laibach.

Attest.

Wissenschaftliches Gutachten

über des Apotheker Herrn

Wilhelm's

antiarthritischen antirheumatischen

Blutreinigungsthee.

Wer von dem ungemessenen Charlatanismus, der mit Universalmitteln aller Art in neuerer Zeit getrieben wird, einen Begriff hat, wird sich das Mißtrauen der Ärzte gegen solche Mittel zu erklären wissen und es gewiß nicht einer pedantischen Abneigung gegen Neuerungen zuschreiben, wenn der Arzt sich mit Fächeln von den gepriesenen Arcanen abwendet. Gleichwohl ist auch diese Regel nicht ohne Ausnahme, und eine solche findet ihre volle Rechtfertigung und Berechtigung in jenen Fällen, wo eine durch Thatsachen constatirte Erfahrung und eine darauf basirte allgemeine Aclamation des Publicums der ärztlichen Prüfung vorausgeht und das Urtheil ausgesprochen hat, wie dies bei dem Wilhelm'schen Blutreinigungsthee der Fall ist, denn das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Bürgschaft für den Werth einer Sache und hat sich am besten bei dem gegen die verschiedenen rheumatischen Leiden, Gicht, Podagra empfohlenen Wilhelm'schen Blutreinigungsthee bewährt, indem derselbe, bei den hartnäckigsten, eingewurzelten rheumatischen Leiden und Gichtaffectionen angewendet, die unterdrückte Hautthätigkeit und Hautauskünstung in hohem Grade veranlaßt.

Namentlich bei allen rheumatischen, gichtischen Leiden des menschlichen Körpers, welche stets mit Fieber und entzündlichen Affectionen der Gelenke, Geschwulst u. s. w. begleitet sind, bei Podagra, Kreuzschmerzen, Hüftweh, Gliederreihen, Steifheit der Gelenke, Wadenkrämpfen, selbst bei habituellen Leibesverstopfungen und Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. hat sich dieser Thee als ein höchst wirksames Mittel bewiesen. Es kann daher dieser Thee gegen die genannten Uebel aufs beste empfohlen werden.

Berlin, im Jänner 1872. Dr. Johannes Müller, Medizinalrath.

Vor Verfälschung und Täuschung wird gewarnt.

Beim Ankauf wolle das P. T. Publicum genau auf meine gesetzliche Schutzmarke und Firma sehen, welche an jedem Packet an der äußeren Seite ersichtlich ist, damit es durch Fälschungen nicht getäuscht werden könne.

Der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen Wilhelm's antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee-Fabrication in Neuntirchen bei Wien oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden. Separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums ist der echte Wilhelm's antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben in Laibach: Peter Lassnik; - Cilli: Baumbach'sche Apotheke; Carl Krisper; Rauscher; - Görz: A. Franzoni; - Klagenfurt: C. Klementschitsch; - Marburg: Alois Quandest; - Prassberg: Tribue; - Warasdin: Dr. A. Halter, Apotheker; - Villach: Math. Fürst; - Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoestionen, gichtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilergebnisse lieferten. Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc. In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel. Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rheumatis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge. Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“

- Albana: E. Millevoi, Apoth. Görz: A. Franzoni. Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker. Cilli: Baumbach's Apotheke. „ C. Zanetti. Tarvis: A. v. Preat, Apoth. „ Karl Krisper. „ A. Seppenhöfer. Villach: Fried. Scholz, Apoth. „ Fr. Rauscher. Klagenfurt: Pet. Merlin. „ „ Franz Erwein, Apoth. Canale: A. Bortoluzzi, Apoth. „ Ant. Beinitz, Apoth. „ „ „ C. Clementschitsch. Görz: Kürners Witw., Apoth. „ Ant. Mazzoli. Wippach: Anton Deperis, Apoth. „ N. Frantz. Neumarkt: C. Maly, Apoth. (886-30)

Aufträge aus der Provinz werden gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages prompt und gewissenhaft ausgeführt, jedoch wird ersucht, rechtzeitig zu bestellen, damit die Ausführung keine Verzögerung erleide.

Müllers Exporthaus Wien, II., Praterstrasse 43.

